
Mit „Brückenklang“ durch die Musikkulturen

Angebote der Landesmusikakademie NRW online und im Land vor Ort

Mit einer Reihe von Brückenklang-Workshops wendet sich die Landesmusikakademie NRW an Amateur-Musikerinnen und -Musiker, die vielfältige Musikkulturen kennenlernen wollen. Die Kurse finden online, in der Landesmusikakademie oder an verschiedenen Orten in Nordrhein-Westfalen statt.

Im zweistündigen Online-Workshop **Brazilian Music – Secrets of Rhythm** am 21. Februar 2024 vermittelt der Pianist und Komponist Henrique Gomide spielerisch die Geheimnisse der Grooves und Rhythmen der brasilianischen Musik.

Prof. José J. Cortijo zeigt im zweistündigen Online-Workshop **Rhythmus im Fokus – Latin Grooves** am 20. März 2024 den Teilnehmenden Wege und Methoden auf, mithilfe von lateinamerikanischen Grooves die eigenen rhythmischen Fähigkeiten zu verbessern.

Der Brückenklang-Tageskurs **Song Lines – Community Music in der Chorarbeit**, der am 20. April 2024 in der Kunst- und Musikschule Brühl stattfindet, eröffnet unter der Leitung von Marion Haak-Schulenburg Möglichkeiten zum Erlernen neuer kreativer Wege in der Leitung von Singgruppen und Chören.

Tune Learning – Spiel ohne Noten im Ensemble heißt der Brückenklang-Tageskurs mit anschließender Tune Learning Session am 27. April 2024 im MIGRApolis House of Resources in Bonn, bei dem die Teilnehmenden lernen, wie sie in einer heterogenen Gruppe ohne Noten Lieder und Tänze, also Tunes, aus diversen Musikkulturen einstudieren und aus dem Stegreif kreative Arrangements entwickeln können. Dozent ist Gregor Schulenburg.

Beim Brückenklang-Wochenende **Secrets of Brazilian Music** an der Landesmusikakademie NRW in Heek vom 3. bis 5. Mai 2024 laden die Dozenten Henrique Gomide, Flavio Nunes und Maxim Zettel dazu ein, sich zwanglos mit den Grundlagen und Geheimnissen der brasilianischen Musikwelt wie Choro, Samba, Baião, Partido Alto, Frevo oder Bossa vertraut zu machen.

Alle weiteren Kursinformationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind zu finden unter www.lma-nrw.de.

Brückenklang ist das Programm zur Förderung der musikalischen Vielfalt in NRW im Bereich der Breitenmusik. Es wurde als Projekt von Landesmusikrat und Landesmusikakademie NRW entwickelt, um musikalische Brücken zwischen den in NRW ansässigen vielfältigen Musikkulturen zu bauen sowie transkulturelle Musikprojekte, Ensembles sowie vertieftes Wissen über die Besonderheiten globaler Musik in anwendbarer Form für Amateure zu vermitteln. Ideelle Grundlage von Brückenklang ist die UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung kultureller Vielfalt. Brückenklang wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert. Seit 2020 ist die Landesmusikakademie NRW für die Brückenklang-Fortbildungen zuständig. Kurator und Ansprechpartner ist Edin Mujkanović (edin.mujkanovic@lma-nrw.de).



Der brasilianische Pianist, Komponist und Arrangeur Henrique Gomide ist einer der Brückenklang-Dozenten, die Amateur-Musikerinnen und -Musiker in NRW mit vielfältigen Musikkulturen bekanntmachen.
(Foto: Steven Haberland)

Die **Landesmusikakademie NRW e.V.** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW. www.lma-nrw.de